

Mond im Zeichen und Haus und Aspekten

= nur für Mann

+ nur für Frau

Gefühle und Temperament

Der Mond symbolisiert das emotionale, kindlich-passive und aufnehmende Prinzip. Er steht für den bedürftigen Teil in uns, der gemäss seinen Gefühlen leben möchte und spontan nach Lust oder Unlust reagiert. In diesem Teil sind wir empfindsam und beeindruckbar, nehmen Stimmungen wahr und benötigen Geborgenheit und Wärme. Wir können uns diesen Teil wie ein kleines Kind in uns vorstellen. Bekommt er, was er braucht, so fühlen wir uns gut und lebendig. Doch oft müssen wir durch Perioden der Stagnation und Unzufriedenheit, bis wir seine Bedürfnisse erkennen und befriedigen.

Der Mond verkörpert ein weibliches Prinzip und steht auch für den Teil in uns, der voll fürsorglicher Bereitschaft "Mutter" im weitesten Sinne sein möchte, für andere sorgt und Geborgenheit schafft.

Mond im Tierkreiszeichen Widder

Das Naturell eines Einzelkämpfers

Sie brauchen Abwechslung und Bewegung. Wenn etwas läuft, fühlen Sie sich wohl. Sie sind unternehmungslustig und reagieren spontan und aktiv. Bis zu einem gewissen Grad lieben Sie Herausforderungen, denn diese vermitteln Ihnen ein Gefühl der Lebendigkeit. Sie haben viel Initiative und Vorstellungskraft und eher wenig Geduld und Ausdauer. Ruhe empfinden Sie schnell als Langeweile.

In Ihren spontanen Reaktionen können Sie mutig oder auch ziemlich unbedacht sein. Sie überlegen nicht lange, sondern handeln. Da Sie schnell reagieren, reizen langsamere Menschen möglicherweise Ihre Ungeduld. Vielleicht entschlüpft Ihnen im Moment ein Zeichen des Unwillens, doch sind Sie kaum nachtragend.

Sie reagieren gefühlsmäßig aus einer Haltung, die man mit "einer gegen alle" umschreiben könnte. So sind Sie emotional eher auf Konfrontation und Verteidigung als auf Nachgeben eingestellt. Der geringste Anlass weckt das Gefühl, angegriffen zu werden, und mobilisiert Ihre Abwehrbereitschaft. Wenn Sie etwas erreichen wollen, hat Ihr Verhalten etwas Pionierhaftes; mutig und aktiv gehen Sie das Problem an. Sie kommen kaum auf den

Gedanken, sich Verbündete zu suchen, und wollen es im Alleingang schaffen. Dies macht Sie unabhängig, aber auch einsam.

Sie können gut allein sein und ertragen zu viel Nähe schlecht. Ihre Gefühle sind ziemlich impulsiv. Stimmungen wechseln vermutlich schnell wie Aprilwetter von "himmelhoch jauchzend" zu "zu Tode betrübt". Sie werden leicht launisch oder ärgerlich, aber fast übergangslos können Sie auch wieder lachen und sich des Lebens freuen.

Mond im Tierkreiszeichen Stier

Sinnlich und genügsam

Sie sind ein Gemütsmensch. "Leben und leben lassen!" lautet Ihre Devise. Sie mögen es, in einer vertrauten Umgebung Ruhe, Entspannung, ein gutes Essen und ein Glas Wein zu genießen. Sicherheit und Beständigkeit schätzen Sie vermutlich sehr. Sie brauchen eine Art "eigenes Revier", einen ruhigen Ort, der Ihnen gehört, in den Sie sich zurückziehen und das Leben genießen können. Wenn Sie dies haben, sind Sie zufrieden mit sich und der Welt.

Sie reagieren eher langsam und besonnen und sind Neuem gegenüber zurückhaltend. Auch sind Sie zuverlässig und ausdauernd. Ihre Geduld kennt kaum Grenzen. Die Kehrseite dieser Eigenschaften sind Trägheit und Bequemlichkeit; und auch dies dürfte bei Ihnen zu finden sein. Sie halten es sehr lange - vielleicht manchmal zu lange - in unbefriedigenden Situationen aus. Irgendwann läuft jedoch auch Ihnen die Galle über, und dann können Sie sehr unangenehm werden. Sie haben etwas von einem gutmütigen Bären, den man lange kraulen und stupfen kann. Wird es ihm jedoch zu bunt, verschafft er sich mit einem einzigen Prankenhieb Respekt.

Sie stehen mit beiden Füßen im Leben und in der Realität. Zur materiellen Welt und zu Ihrem Körper haben Sie einen starken Bezug. Sie schätzen und brauchen Körperkontakt und können vielleicht nicht genug davon bekommen. Sinnlichkeit und Erotik sind Ihnen wichtig. Sie haben eine gute Beobachtungsgabe und sammeln die Eindrücke einen nach dem anderen, ohne sich überfordern oder überschwemmen zu lassen.

Mond im Tierkreiszeichen Zwillinge

Kontaktfreudig und vielseitig

Ihre Emotionen werden eher durch neue Eindrücke, als von tiefen Leidenschaften in Bewegung gebracht.

Mond im ersten Haus

Gefühle spiegeln sich im Gesicht

Der emotionale, kindliche und fürsorgliche Teil Ihres Wesens steht ganz vorne im Schaufenster Ihrer Persönlichkeit. Sie brauchen Gelegenheit, die oben beschriebenen emotionalen Qualitäten zu zeigen.

Ihr Erscheinungsbild wird neben dem Aszendenten stark von den im vorhergehenden Abschnitt beschriebenen Eigenschaften geprägt. Sie strahlen viel emotionale Wärme aus. Ob Sie guter oder schlechter Laune sind, steht klar in Ihrem Gesicht geschrieben. Ärger, Angst oder Traurigkeit können Sie nur schlecht verbergen. Sie möchten Fürsorglichkeit und Empfindsamkeit zeigen und erleben vermutlich oft, dass die Umwelt auch mit diesen Qualitäten auf Sie reagiert.

Die Gefühlswelt eines Menschen ist wie ein kleines Kind, verletzlich und abhängig. Da sie bei Ihnen ziemlich exponiert ist, ertragen Sie eine raue, lieblose oder kalte Umgebung schlecht. Sie fühlen sich am lebendigsten im Umgang mit Menschen und in Situationen, wo Sie Ihre Gefühle offen zeigen und ganz sich selbst sein können. Da Sie die Zuneigung Ihrer Mitmenschen brauchen, passen Sie sich in zahlreichen äußeren Belangen an.

Mond im zweiten Haus

Materielle Sicherheit ist wichtig

Um sich wohlfühlen, brauchen Sie ein Zuhause, einen Ort, der Bestand hat und Sicherheit vermittelt. Sie möchten es sich in Frieden und Behaglichkeit wohl sein lassen.
.....

Mond Venus in harmonischem Aspekt

Nähe, Zärtlichkeit und Wohlbefinden

Am liebsten möchten Sie vermutlich eine Welt ohne Leid und ohne Probleme. Geborgenheit ist Ihnen wichtig. Sie schätzen eine harmonische und vertraute Umgebung. Ihre Wohnung dürfte für Sie ein Ort der Wärme und der Behaglichkeit sein. Sie verstehen es, Ihre Umgebung mit viel Liebe und Geschmack einzurichten. Musik, ein gutes Essen und andere Genüsse wissen Sie zu schätzen.

In Beziehungen suchen Sie Nähe und Gemeinschaft. Sie sind ein liebenswürdiger Mensch, charmant und anpassungsfähig. Sie mögen Streit und harte Worte nicht besonders und verhalten sich vielleicht auch dann passiv, wenn Sie sich eigentlich wehren müssten.

+Sie fühlen sich in Ihrer Rolle als Frau wohl. Sowohl der mütterlich-fürsorgliche wie auch der erotische Aspekt gehören für Sie gleichermaßen zum Leben einer Frau, und Sie besitzen eine natürliche Begabung, beide Seiten in einem harmonischen Gleichgewicht zum Ausdruck zu bringen. Falls Sie Kinder haben, ist es für Sie eine Selbstverständlichkeit, gleichzeitig Partnerin und Mutter zu sein.

=Da diese Eigenschaften bei einem Mann von unserer westlichen Gesellschaft nicht unbedingt gefördert werden, ist es möglich, dass Sie sich in diesen Zeilen nur teilweise wiedererkennen. Sie suchen diese Qualitäten vor allem in Beziehungen. Vermutlich schätzen Sie Liebenswürdigkeit, Nähe und Anpassungsfähigkeit sehr bei Ihrer Partnerin. Vielleicht lassen Sie gerne die Partnerin für eine gemeinsame harmonische Häuslichkeit sorgen.

Mond Venus in Spannung

Erotische Partnerin oder fürsorgliche Mutter?

Gefühle und Sinnlichkeit empfinden Sie als Gegensätze. Sie fühlen sich beispielsweise in einer bestimmten Situation wohl und geborgen, finden diese aber gleichzeitig nicht schön. Umgekehrt gefällt Ihnen zwar eine schöne Umgebung; Sie fühlen sich jedoch nicht ganz wohl und daheim. Nestwärme und Schönheit sind nur schwer vereinbar.

Was Sie erotisch anspricht, befriedigt Sie gefühlsmäßig nur wenig. Oder was Ihnen Genuss bereitet, zum Beispiel ein gutes Essen, erweist sich als schwer verdaulich. Eine Beschäftigung mit den Gegensätzen von Häuslichkeit und Ästhetik oder Gemütlichkeit und Genuss, beispielsweise Wohnungseinrichtung, Beschäftigung in einer Gaststätte oder mit Mode könnte Ihnen helfen, diese Spannung kreativ in ein Sowohl-als-auch umzuwandeln.

+Möglicherweise schwanken Sie zwischen der Rolle einer anlehnungsbedürftigen "Kindfrau", der Rolle als Partnerin und der Geborgenheit vermittelnden Mutterrolle. Eine Schwangerschaft könnte die Spannung zwischen Erotik und Mütterlichkeit, zwischen den Anforderungen an die Partnerin und an die Mutter bewusst werden lassen. Vielleicht finden Sie sich mit dem Kind unattraktiv und haben Bedenken, dass Ihr Körper durch die Schwangerschaft seine jugendliche Form verlieren könnte. Doch auch andere, weniger einschneidende Situationen können Ihnen Hinweis sein, die beiden Gegensätze des Frauseins, nämlich die Mutterrolle und die Rolle als erotische Frau, zu verbinden.

+Rivalitäten und Konflikte zwischen Mutter und Tochter können ebenfalls auf eine innere Unvereinbarkeit des Mütterlichen und des Erotischen hinweisen.

=Da unsere westliche Gesellschaft die Auseinandersetzung mit Gefühlen, Nähe und Geborgenheit gerne an Frauen delegiert, ist Ihnen als Mann das Thema vielleicht eher fremd. Doch unbewusst beschäftigen Sie sich vermutlich trotzdem intensiv damit, indem Sie sich eine entsprechende Partnerin wählen.

=So fühlen Sie sich beispielsweise hingezogen zu einer "Kindfrau" oder erleben die Spannung zwischen dem mütterlich-fürsorglichen und dem erotisch-partnerschaftlichen Aspekt der Weiblichkeit in der eigenen Familie, indem es Sie beispielsweise stört, Ihre Partnerin mit Ihren Kindern "teilen" zu müssen.

Letztlich sind all diese Gegensätze Hinweise und Anstoß für einen seelischen Reifungsprozess. Es geht um die Frage, wie gut können Sie sich selbst lieben und akzeptieren. Beziehungen geben Ihnen die Möglichkeit, dieses Thema immer wieder zu erleben. Achten Sie dabei besonders auf Ihr gefühlsmäßiges Engagement. Zeigen Sie sich nur in Ihrer äußeren Erscheinung und Ihren Umgangsformen lieb oder geben Sie sich auch emotional voll in eine Beziehung ein?